

Kunst und Kultur



Der als Pfingstsaal verehrte Raum in Jerusalem

Foto: Hubertus Brantzen

In der Nähe der Dormitio-Abtei in Jerusalem wird traditionell der Pfingstsaal, das Coenaculum, verehrt. Über dem Davidsgrab – einem Kenotaph zum Andenken an König David – befindet sich im Obergeschoss ein größerer Raum, der heute Moschee ist.

Im syrisch-orthodoxen Markus-Kloster befindet sich im Tiefgeschoss ebenfalls ein Raum, den die dortige Gemeinde als Pfingstsaal verehrt. Da das Straßenniveau vor 2000 Jahren etwa 12 Meter tiefer war, sei dieser Kellerraum damals ein Obergeschoss gewesen.

Gleich wo die Apostel und Jünger Jesu die Erfahrung des Geistes Gottes machen durften, es war das konstituierende Ereignis für die Gemeinschaft der Kirche.